



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales der Gemeinde Nottuln am 02.12.2020.

Sitzungsort: Bürgerzentrum Schulze Frenking, Schulze Frenkings Hof 40, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:35 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Arnd Rutenbeck CDU

Ratsmitglieder

Martin Gesmann CDU

Richard Mannwald Bündnis 90/Die Grünen

Georg Schulze Bisping CDU ab TOP 1, 19.03 Uhr

Heinz Siehoff SPD

Regina Theopold CDU

Sachkundige/r Bürger/in

Markus Lunau CDU

Agnes Schürkötter Bündnis 90/Die Grünen

Martin Seifert CDU

Holger Zbick SPD

Teilhabebeauftragte/r

Maria Dörndorfer

Stellvertr. sachk. Bürger/in

Britta Demming FDP für Herrn Wrobel

Jutta Tiefenbach

UBG ab TOP 1, 19.05 Uhr
für Herrn Bogus

Vertreter der Kirchen

Carola Ansmann

Karin Lechky-Deilmann

Vertreter der Schulen

Jutta Glanemann

Angelika Wiedau-Gottwald

Heinrich Willenborg

Von der Verwaltung

Doris Block

Michaela Faber

Benedikt Gellenbeck

Annette Rüs Kamp

bis TOP 5, 20.55 Uhr

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales der Gemeinde Nottuh wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

| | |
|----------|--|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit |
|----------|--|

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Anschließend stellen sich die Ausschussmitglieder im Einzelnen vor.

Herr Rutenbeck weist darauf hin, dass die gleiche Anzahl an sachkundigen Bürgern und Ratsmitgliedern gegeben ist. Um die Beschlussfähigkeit zu erhalten verständigen sich die Ausschussmitglieder darauf, dass im weiteren Verlauf der Sitzung Frau Tiefenbach nicht stimmberechtigt ist.

| | |
|----------|--------------------------------------|
| 2 | Bestellung der Schriftführung |
|----------|--------------------------------------|

Zur Schriftführerin der Sitzung des Ausschusses für Familie und Bildung wird einstimmig Frau Faber bestimmt.

| | |
|----------|---|
| 3 | Verpflichtung und Einführung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger, der stellvertretenden sachkundigen Bürgerinnen und Bürger sowie Mitglieder mit beratender Stimme |
|----------|---|

Die stellvertretenden sachkundigen Bürgerinnen Frau Britta Demming und Frau Annette Müller sowie die Mitglieder mit beratender Stimme Frau Carola Ansmann, Frau Maria Dörndorfer, Frau Jutta Glanemann, Frau Karin Lechky-Deilmann, Frau Wiedau-Gottwald und Herr Willenborg werden von dem Vorsitzenden Herrn Arnd Rutenbeck verpflichtet. Hierzu verliest er die Verpflichtungsformel und verpflichtet die stellvertretenden sachkundigen Bürgerrinnen und Mitglieder mit beratender Stimme.

4 Mitteilungen

Kein Beratungsgegenstand.

5 Digitalisierung der Schulen in Trägerschaft der Gemeinde Nottuln Vorlage: 170/2020

Die Vorlage Nr. 170/2020 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigefügt.

Frau Block führt ausführlich in die Thematik ein. Insbesondere geht sie auf die einzelnen Förderprogramme und ihre Erfordernisse ein. Des Weiteren berichtet sie, dass das Bieterverfahren für den Glasfaseranschluss bisher noch nicht abgeschlossen sei. Erst danach könne mit der vollständigen Verkabelung und Ausstattung der einzelnen Schulstandorte begonnen werden. Entsprechende Mittel würden hierfür im Haushalt eingeplant.

Sie weist weiter darauf hin, dass eine Vollaussstattung der geplanten IT-Struktur auch eine Erhöhung des IT-Supports mit sich bringen würde. Dieses würde einen zusätzlichen Umfang von 1,5 bis 2 Stellen bedeuten. Zurzeit würde die Möglichkeit einer interkommunalen Zusammenarbeit auf Kreisebene in diesem Bereich geprüft.

Hinsichtlich der 1:1 Ausstattung am Rupert-Neudeck-Gymnasium geht sie auf mögliche Varianten ein und erläutert den Standpunkt der Verwaltung, insbesondere im Hinblick auf die Finanzierung. Demnach seien die iPads durch die Eltern zu finanzieren.

Frau Glanemann berichtet, dass Seitens des Rupert-Neudeck-Gymnasiums der Vorschlag fünf der Vorlage favorisiert würde, weist jedoch gleichzeitig auf die Ausstattungsbelastung der Eltern bei mehreren Kindern am Gymnasium hin.

Es folgt eine rege Aussprache hinsichtlich der Infrastruktur und der Ausstattung an den Schulen, in deren Verlauf Frau Block und Herr Gellenbeck aufkommende Fragen beantworten.

Im Rahmen dieser Aussprache gibt Herr Gellenbeck bezüglich des Sozialfonds einen Rückblick und erläutert die Kriterien. Er weist auf Anfrage darauf hin, dass zwar die Kriterien einheitlich gelten, die einzelnen Maßnahmen jedoch separat kalkuliert würden und somit eine Konkurrenzsituation ausgeschlossen sei.

Frau Block teilt auf Anfrage von Herr Willenborg, ob die Anwendung des Sozialfonds auf die iPad-Ausstattung auch für bedürftige Schüler und Schülerinnen der Liebfrauenschule als BürgerInnen der Gemeinde Nottuln gelten würde, mit, dass diese Frage noch politisch zu beraten sei.

In der Zeit von 20.15 Uhr bis 20.21 Uhr erfolgt eine Sitzungsunterbrechung zum Zwecke der Raumlüftung.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Der Schulträger trägt die Kosten für die Breitbandversorgung, die Ausstattung der Schulen mit Verkabelung, WLAN und Präsentationstechnik, Software und Support. Außerdem übernimmt er bis auf Weiteres die Kosten für die mobilen Endgeräte an den Grundschulen (Kofferlösungen, 1:2 Ausstattung).

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

Beschluss:

Die Beschaffung der Endgeräte als 1:1-Ausstattung am Rupert-Neudeck-Gymnasium erfolgt elternfinanziert.

Abstimmungsergebnis:

Ja 0 Nein 11 Enthaltung 0

einstimmig abgelehnt

Beschluss:

Die Beschaffung der Endgeräte als 1:1-Ausstattung am Rupert-Neudeck-Gymnasium erfolgt auf Basis der hier aufgeführten Variante 5. Grundsätzlich sollte -unter Berücksichtigung sozialer Aspekte (50%) und einer Geschwisterregelung (50%)- pro Schülerin und Schüler im Rahmen der gymnasialen Schullaufbahn ein iPad elternfinanziert werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Digitalisierung der Schulen in dieser Form voranzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

| | |
|----------|---|
| 6 | Situationsbericht zur Kindergartenbedarfsplanung 2021/22 Vorlage: 175/2020 |
|----------|---|

Die Vorlage Nr. 175/2020 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Herr Gellenbeck führt in die Thematik ein. Er gibt einen Überblick über die prognostizierte Bedarfslage in den einzelnen Ortsteilen und weist auf die schwierige Situation in Schapdetten hin. Die Verwaltung sei hier bereits auf Lösungssuche.

Im Anschluss erfolgt eine rege Aussprache, in deren Verlauf aufkommende Fragen von Herrn Gellenbeck und Frau Block beantwortet werden.

Im Verlauf der Aussprache regt Frau Tiefenbach an, die Nutzungsmöglichkeit des Pfadfinderheimes als Übergangslösung erneut abzuchecken.

Beschluss:

Die Ausführung der Verwaltung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den weiteren bedarfsgerechten Ausbau von Kita-Plätzen wie dargestellt voranzutreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

| | |
|----------|----------------------|
| 7 | Verschiedenes |
|----------|----------------------|

Treffpunkt Jugendarbeit Nottuln e.V.

Herr Zbick berichtet, dass die Jugendarbeit im Ortsteil Darup schon seit geraumer Zeit aufgrund von Personalengpässen eingestellt worden wäre.

Herr Schulze Bisping teilt mit, dass es in Darup nach anfänglichen Personalproblemen nunmehr ein Raumproblem geben würde, welches die Arbeit vor Ort verhindern würde. Daher würde der

Treffpunkt Jugendarbeit auch unter Corona-Gesichtspunkten nunmehr vermehrt in die aufsuchende Jugendarbeit einsteigen. Hierzu sei bereits ein Anhänger mit Materialien angeschafft worden.

Im Rahmen einer kurzen Aussprache sagt Herr Rutenbeck zu, das Thema „Jugendarbeit“ in einer der nächsten Sitzungen in den Fokus zu stellen.

In der Zeit von 21.25 Uhr bis 21.30 Uhr erfolgt erneut eine Sitzungsunterbrechung zum Zwecke der Raumlüftung.

Arnd Rutenbeck
Vorsitzender

Michaela Faber
Schriftführerin